

## Kurzbericht

### Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz

(34. - öffentliche - Sitzung am 27. Mai 2024)

#### Tagesordnung:

1. a) **Kranichnistplätze sichern - Moorflächen von beeinträchtigendem Bewuchs befreien**  
Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 19/2702](#)
- b) **Klimaschutz durch Moorbodenschutz: Daten- und Wissenslücken jetzt schließen!**  
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/2709](#)
- c) **Moorbodenschutz gemeinsam mit den Menschen in Niedersachsen gestalten: Klima schützen - Wertschöpfung sichern - Akzeptanz bewahren**  
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/2710](#)
- d) **Niedersachsens Mooroffensive vorantreiben**  
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/3658](#)

Der Ausschuss nimmt eine Unterrichtung durch die Landesregierung zum Antrag unter d) entgegen und führt darüber eine Aussprache. Sodann kommt der Ausschuss überein, zu den vier Anträgen eine Anhörung mit bis zu acht Anzuhörenden nach dem Schlüssel 3/3/1/1 durchzuführen. Den mitberatenden Ausschüssen wird anheimgestellt, an der Anhörung mit beratender Stimme gemäß § 94 Abs. 2 GO LT teilzunehmen. Die Fraktionen werden gebeten, die Anzuhörenden gegenüber der Landtagsverwaltung bis zum 17. Juni 2024 zu benennen.

2. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Niedersächsischen Bauordnung und des Niedersächsischen Gesetzes zur Erleichterung der Schaffung von Wohnraum**  
Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 19/3975](#)

Der Ausschuss führt die Mitberatung durch und schließt diese mit dem Beschluss ab, dem federführenden Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung das Meinungsbild zu umweltpolitischen Aspekten mit einem Auszug aus der Niederschrift zu übermitteln.

3. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Wassergesetzes**  
Gesetzentwurf der Fraktion der CDU - [Drs. 19/1581](#)

und

4. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Wassergesetzes**  
Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -  
[Drs. 19/4409](#)

Der Ausschuss bespricht die Grundzüge des Gesetzentwurfs unter TOP 4 und kommt überein, ab sofort diesen Gesetzentwurf sowie den Gesetzentwurf unter TOP 3 gemeinsam zu beraten. Er bekräftigt den in der 32. Sitzung unter TOP 5 gefassten Beschluss, zu beiden Gesetzentwürfen die kommunalen Spitzenverbände sowie bis zu sechs weitere Anhörende nach dem Schlüssel 2/2/1/1 mündlich anzuhören. Der weitere Gang der Beratung soll so gestaltet werden, dass die Gesetzentwürfe im September-Plenum 2024 abschließend beraten werden können. Die Fraktionen werden gebeten, die Anzuhörenden gegenüber der Landtagsverwaltung bis zum 31. Mai 2024 zu benennen. Ferner wird den mitberatenden Ausschüssen anheimgestellt, an der Anhörung mit beratender Stimme gemäß § 94 Abs. 2 GO LT teilzunehmen.

5. **Niedersachsen zusammen gegen das Hochwasser - die Folgen der Fluten bewältigen, Konsequenzen für die Zukunft ziehen**  
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/3373](#)

und

6. **Aktionsprogramm für einen wirksameren Hochwasserschutz in Niedersachsen**  
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/4321](#)

Der Ausschuss bespricht die Grundzüge des Antrags unter TOP 6 und kommt überein, ab sofort diesen Antrag sowie den Antrag unter TOP 5 gemeinsam zu beraten. Er kommt überein, zu beiden Anträgen die kommunalen Spitzenverbände sowie bis zu sechs weitere Anhörende nach dem Schlüssel 2/2/1/1 mündlich anzuhören. Die Fraktionen werden gebeten, die Anzuhörenden gegenüber der Landtagsverwaltung bis zum 31. Mai 2024 zu benennen. Ferner wird den mitberatenden Ausschüssen anheimgestellt, an der Anhörung mit beratender Stimme gemäß § 94 Abs. 2 GO LT teilzunehmen.

7. **Terminangelegenheiten**

Der Ausschuss kommt überein, eine auswärtige Sitzung bei der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz durchzuführen.